



Investitionsgarantien des Bundes – Deckungsschutz für deutsche Investitionen in Indien

Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Agenda

1 Grundlagen

2 Deckungspraxis Indien

3 Vorteile, Nutzen und Kosten

4 Statistiken



Herwig Maaßen

Senior Manager

Investitionsgarantien des Bundes

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: +49 (0) 40 / 6378 2066

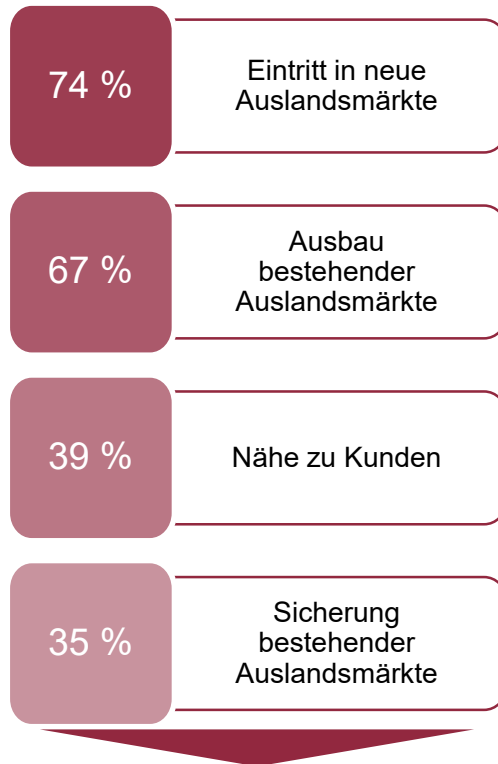
E-Mail: herwig.maassen@de.pwc.com

www.investitionsgarantien.de

Auslandsinvestitionen und Absicherung politischer Risiken

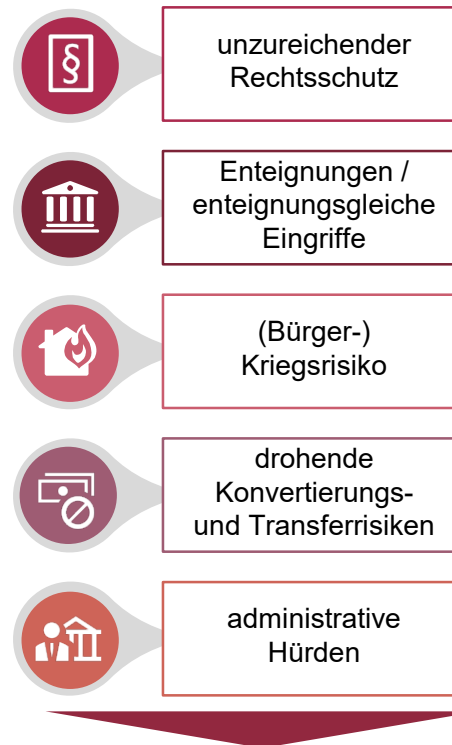
Was sind die Motive für Auslandsinvestitionen und für die Absicherung durch Investitionsgarantien?

MOTIVE FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN



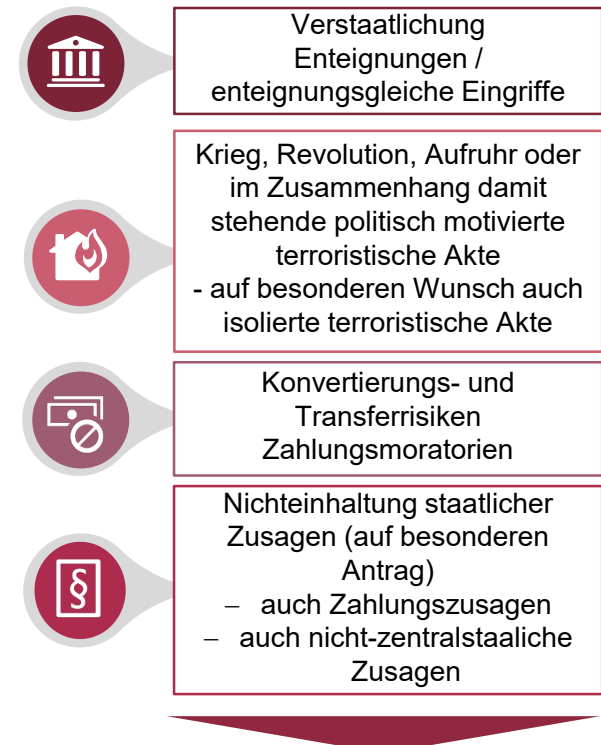
Erschließung und Ausbau der Auslandsmärkte als zentrale Motive

POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE HEMMNISSE FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN



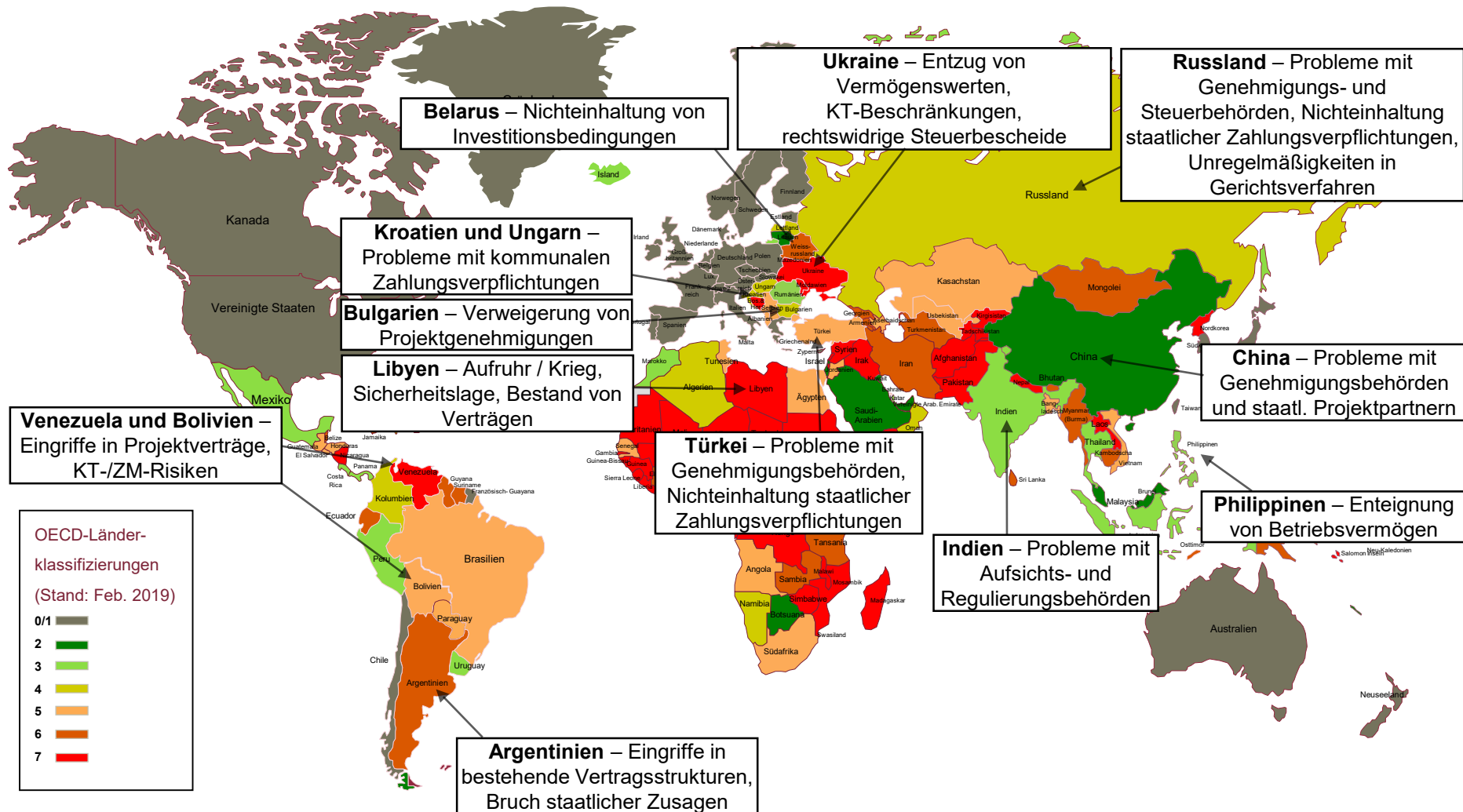
Politische Flankierung des Bundes als zentraler Wert der Investitionsgarantien

GEGEN DIESE RISIKEN SICHERT DER BUND AB



Möglichkeit der Absicherung durch eine Investitionsgarantie des Bundes

Schäden und Krisenmanagement



Absicherungsfähige Investitionen



Beteiligung bei Gründung, Kapitalerhöhung oder Anteilserwerb

Beteiligungsähnliche Darlehen

- Gesellschafterdarlehen
- Darlehen eines Dritten (Bankdarlehen)
 - mit deutscher Beteiligung (mit/ohne Rückhaftung des deutschen Gesellschafters)
 - ohne deutsche Beteiligung (deutsches Element muss im Projekt vorhanden sein; z. B. langfristige Wartungsverträge, Lieferinteresse, Strategie der Bank)
- Rahmendarlehen: mehrmalige Inanspruchnahme der (Teil-)Beträge möglich



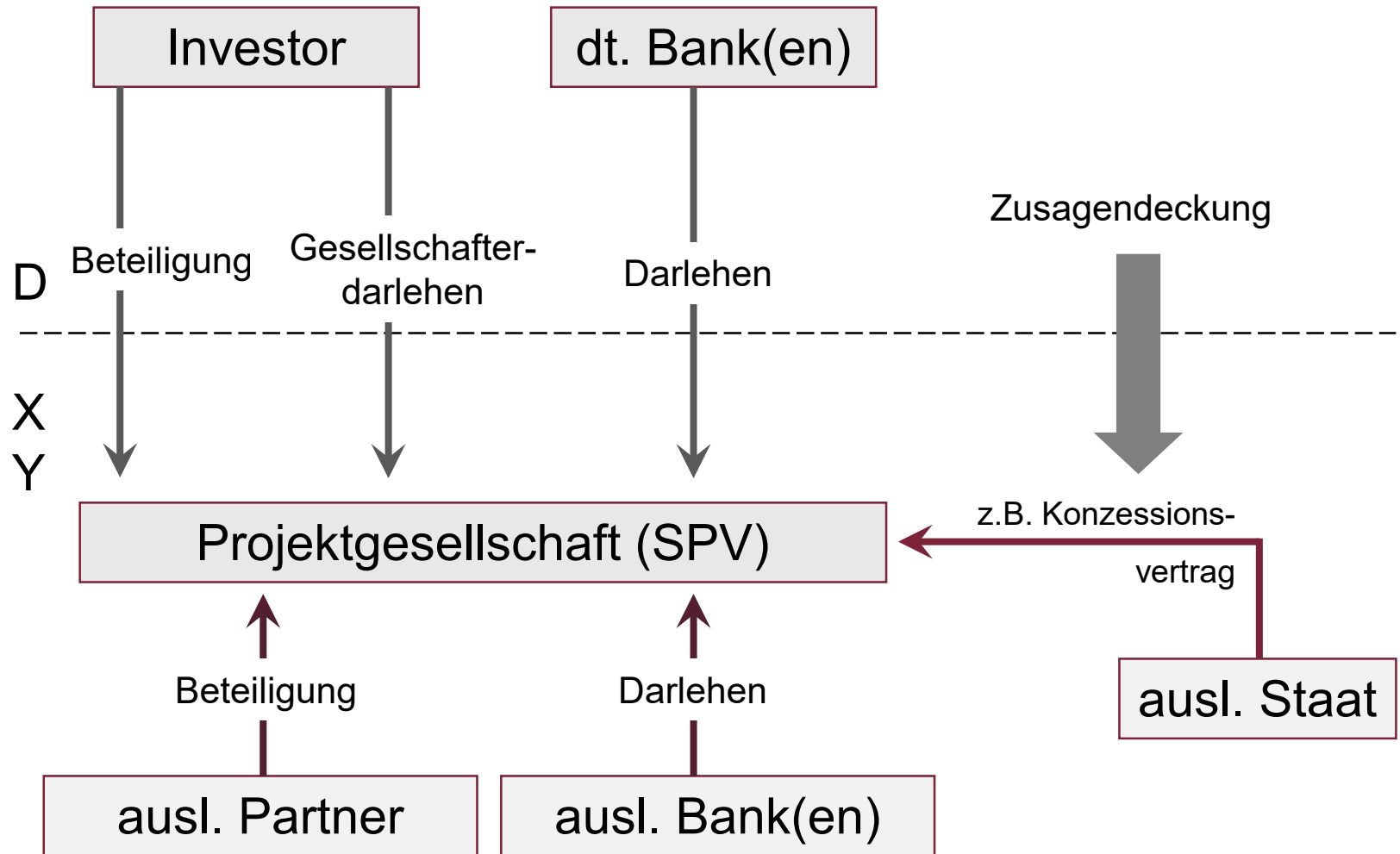
Dotationskapital (rechtlich unselbstständige Betriebsstätte)



andere vermögenswerte Rechte

(Rechte zur Aufsuchung und Förderung von Kohlenwasserstoffen, Ansprüche aus Konzessionsverträgen, Schuldverschreibungen / Bonds)

Absicherungsfähige Rechtsbeziehungen



Garantievoraussetzungen



deutsche Investition

- operatives Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Abgrenzung zur Finanzanlage und zum Liefergeschäft



Förderungswürdigkeit

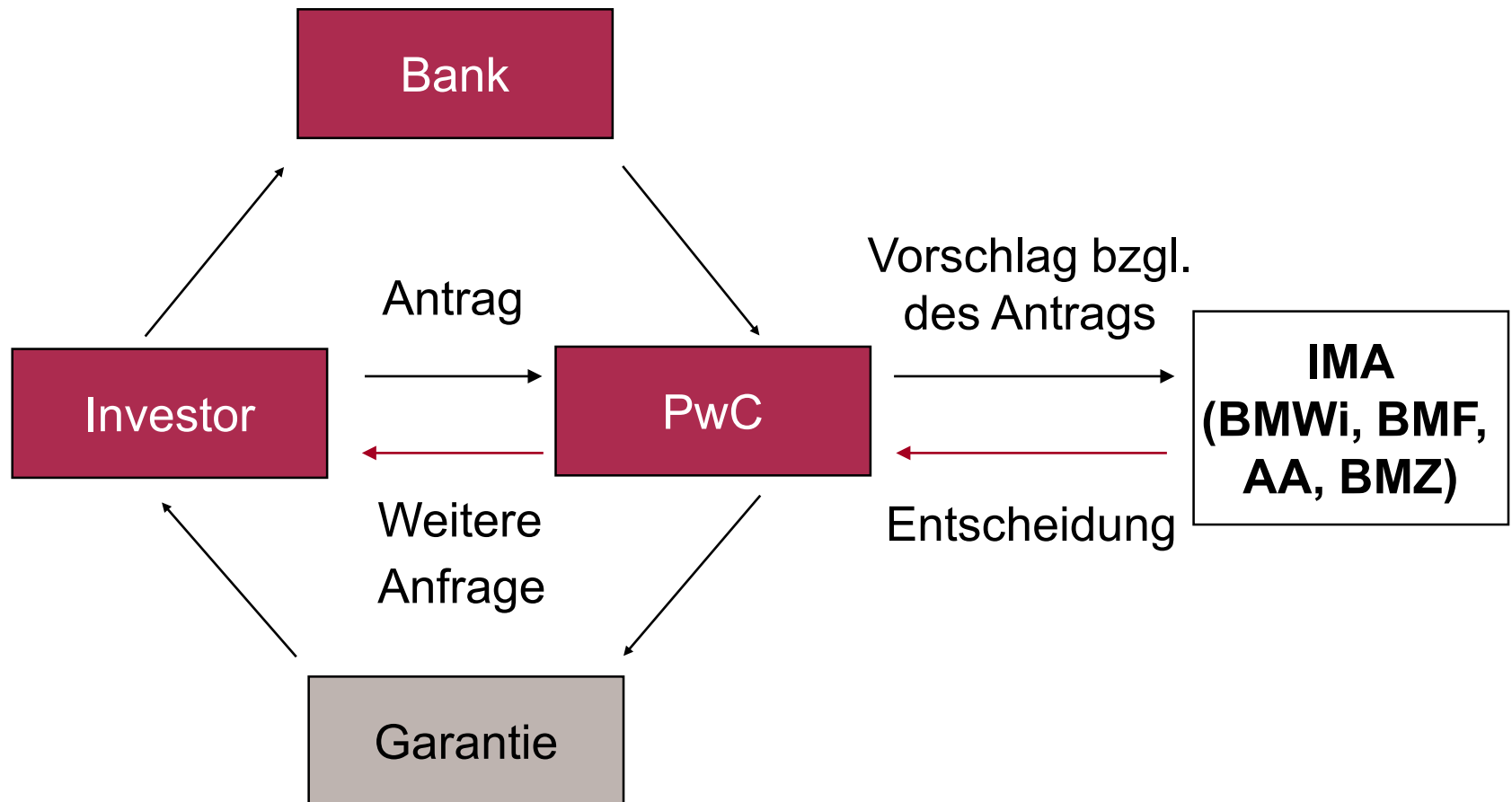
- Neuinvestition
- Vertiefung der bilateralen Beziehungen
- Auswirkungen im Gastland
- Auswirkungen in Deutschland
- Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte



ausreichender Rechtsschutz

- Investitionsförderungs- und -schutzvertrag
- innerstaatliche Rechtsordnung

Entscheidungsprozess



Deckungspraxis Indien

(Garantiebestand per 31.12.2018)

Branchenschwerpunkte

- ▶ Garantiebestand per 31.12.2018: 3,9 Mrd. Euro
- ▶ Branchenaufteilung nach Anzahl der Garantien:

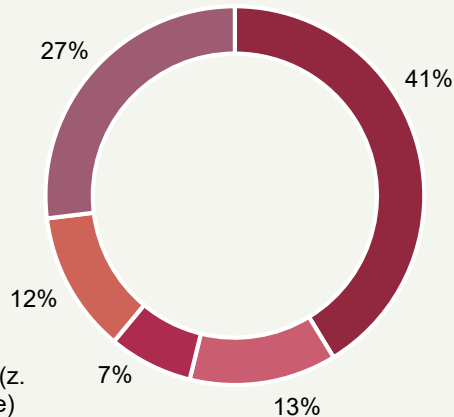
■ Kraftfahrzeugindustrie

■ Maschinenbau

■ Chemische und pharmazeutische Industrie

■ Sonstiger sekundärer Sektor (z. B. Glas- und Keramikindustrie)

■ Tertiärer Sektor (z. B. Vermietung / Leasing)



Rechtsschutz

- Deutsch-indischer Investitionsförderungs- und Schutzvertrag zum 3. Juni 2017 gekündigt
- Aufgrund der Bedeutung des indischen Marktes prüft der Bund wieder Anträge basierend auf innerstaatlicher Rechtsordnung



Garantiepraxis

- Entscheidung nach Einzelfallprüfung auf Basis der innerstaatlichen Rechtsordnung
- Erhöhtes Entgelt (0,6 % p.a.) und für den Enteignungsfall eine erhöhte Selbstbeteiligung (10 %)



Offene Anträge

- Anträge mit einem Garantievolumen von 0,4 Milliarden Euro

Vorteile der Absicherung



Finanzierungskosten

- Besicherungsmöglichkeit (Abtretung von Ansprüchen)
- Risikoabsicherung wirkt unmittelbar auf Rating (verbesserte Kreditkonditionen / günstigere Platzierung von Anleihen)



Risikogesichtspunkte

- Minimierung und Management zusätzlicher Risiken
- stabilere Rechtsbasis im Investitionsland



Schadensprävention und Geleitschutz

- Nutzung der politischen Möglichkeiten / diplomatische Intervention
- Konsequenzen eines Schadensfalls (bilateral / international)
- Beteiligung des Bundes an den Kosten der Schadensvermeidung
- Bedeutung von Kooperationen auf internationaler Ebene

Kosten, Laufzeit, Selbstbehalt



Bearbeitungsgebühr

- bis zu EUR 5 Mio. gebührenfrei
- für den EUR 5 Mio. übersteigenden Betrag 0,5 ‰
- höchstens jedoch EUR 10.000,-- je Antrag



Garantieentgelt

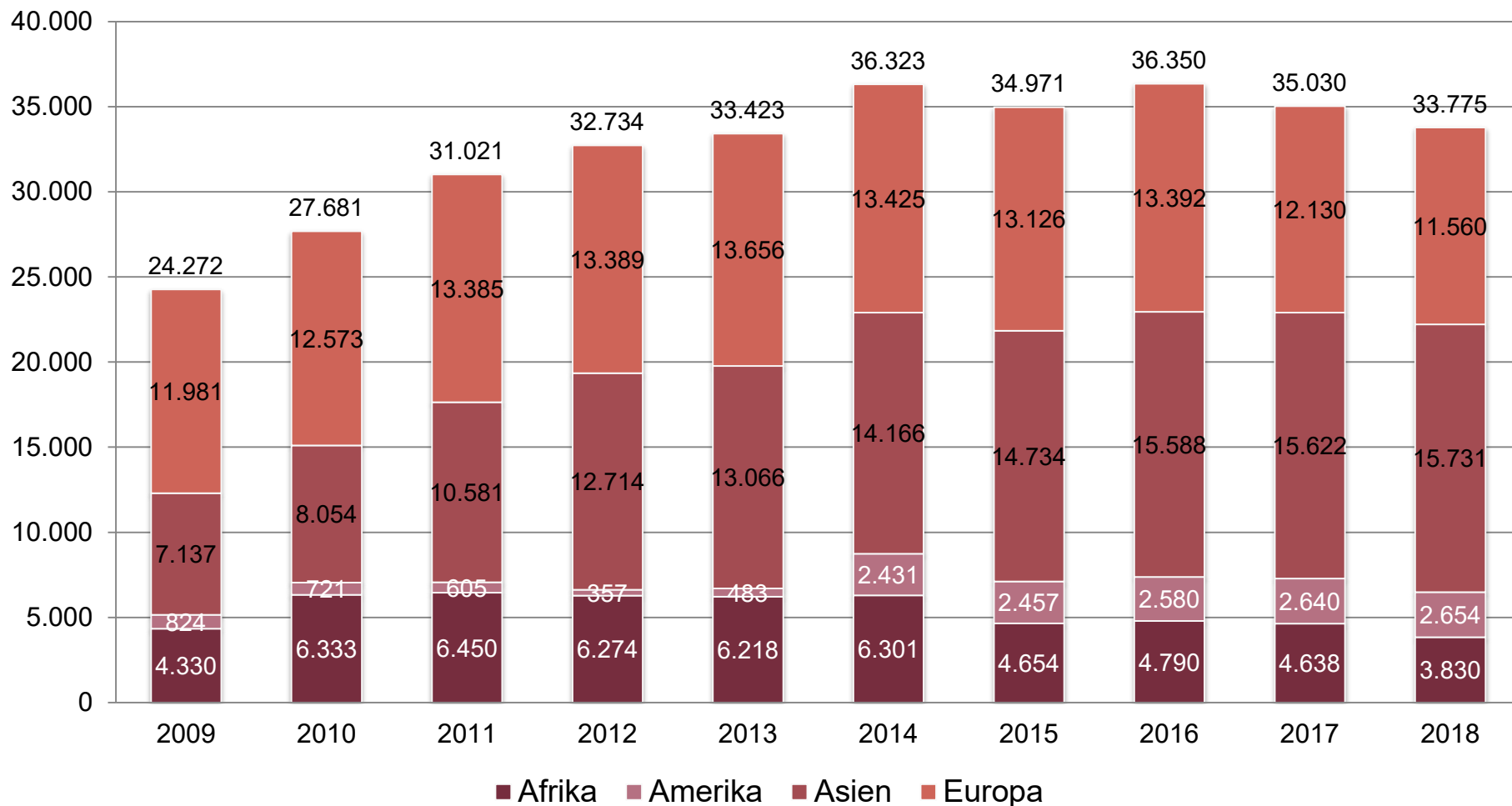
- Kapitaldeckung:
0,5 % p. a. des Höchstbetrags der Garantie
- Ertragsdeckung:
0,5 % p. a. auf die in einem Garantiejahr im Risiko stehenden
Kapital- bzw. Zinserträge
- bei Aufhebung der Kurslimitierung (Fremdwährungsdarlehen):
zusätzlich 10 % - Aufschlag p. a. für Kapital- und Ertragsdeckung
- bei isolierten Terrorakten:
zusätzlich 0,1 % p. a. für Kapital- und Ertragsdeckung

Laufzeit / Selbstbehalt

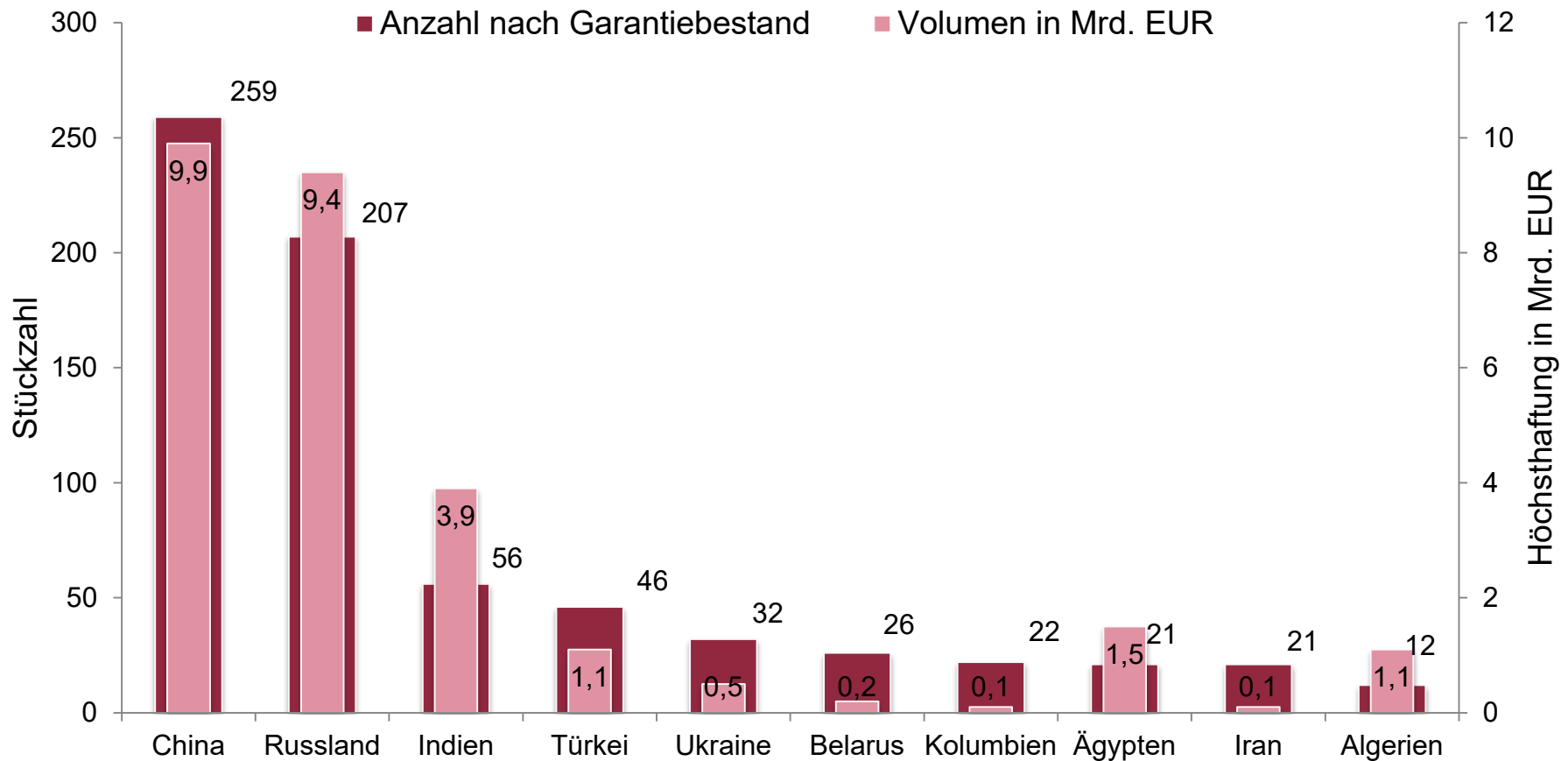
- i.d.R. 15 Jahre
- grds. 5 % Selbstbehalt über alle Risiken

Garantiebestand (Obligo) per 31.12.2018

(10-Jahresübersicht regional in Mio. EUR)



Top 10 – Länder per 31.12.2018 gemäß Garantiebestand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

INVESTITIONSGARANTIE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

► Direktinvestitionen Ausland

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Investitionsgarantien sind seit Jahrzehnten ein etabliertes und bewährtes Außenwirtschaftsförderinstrument der Bundesregierung. Investitionsgarantien sichern förderungswürdige deutsche Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken ab. Das Förderinstrument trägt maßgeblich zum wirtschaftlichen Wachstum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Anlageland und in Deutschland bei.

Die Investitionsgarantien werden im Auftrag der Bundesregierung von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Mandatar des Bundes bearbeitet.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UNSER MANDATAR



Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: +49 (0) 40 / 6378 2066

E-Mail: herwig.maassen@de.pwc.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.investitionsgarantien.de

Für unseren Newsletter können Sie sich hier anmelden:

<https://www.investitionsgarantien.de/footer-navigation/newsletter>

www.investitionsgarantien.de